

Milton Jijon, *Mitglied des Exekutivkomitees und Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Ekuadors* (Gehalten im VEB Werkzeugmaschinenkombinat „7. Oktober“ Berlin-Marzahn.): Liebe Genossen! Im Namen der Delegation der Kommunistischen Partei Ekuadors zum IX. Parteitag Ihrer ruhmreichen Partei überbringen wir die herzlichsten Grüße und unsere Glückwünsche an alle Werktätigen und das gesamte Volk der Deutschen Demokratischen Republik für die Erfolge Ihrer Partei bei der Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung der Voraussetzungen für den Aufbau des Kommunismus. (Beifall.)

Mit tiefer Bewegung haben wir die Berichte auf dem IX. Parteitag gehört. In ihnen widerspiegeln sich die Erfolge, die Ihr Volk unter der Führung der marxistisch-leninistischen Partei auf allen Gebieten errungen hat. Diese Erfolge stellen einen unschätzbaren Beitrag zur Festigung des sozialistischen Weltsystems dar und bedeuten einen machtvollen Ansporn für all jene Völker, die für ihre nationale und soziale Befreiung kämpfen. Die Berichte enthalten anspruchsvolle Ziele für die Entwicklung der Wirtschaft Ihres Landes. Ebenso wird darin die Friedenspolitik bekräftigt, die Ihre Partei und Ihre Regierung in Übereinstimmung mit der klugen Politik der großen Partei Lenins erfolgreich verwirklicht.

Unsere beiden Parteien kennzeichnen viele gemeinsame Standpunkte, insbesondere die unverbrüchliche Freundschaft mit der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion. (Beifall.) Gemeinsam verteidigen wir die Prinzipien unserer unsterblichen Lehre von Marx und Engels. Es verbindet uns der auf der Grundlage dieser Prinzipien geführte Kampf der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Wir erneuern unsere Erklärung für die Durchführung der Weltkonferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien. (Beifall.) Uns eint der bedingungslose Kampf gegen jegliche Form des Antikommunismus und Antisowjetismus, die verbrecherischen Waffen des Imperialismus, deren sich heute die Pseudorevolutionäre bedienen, die maoistische Führung Pekings, deren Verrat an der revolutionären Sache zweifelsfrei bewiesen wird durch ihre antisowjetischen Verleumdungen, durch ihre Hilfe für die faschistischen Henker des chilenischen Volkes, durch ihre Beteiligung an der imperialistischen und rassistischen Aggression gegen das Volk von Angola.

Liebe Genossen! In Ekuador kämpfen wir mit Entschlossenheit gegen den Imperialismus, für die Ziele der nationalen Befreiungsrevolution. Wir sind bemüht, unsere marxistisch-leninistische Lehre auf die konkrete reale Lage Ekuadors anzuwenden. Wir kämpfen Seite an Seite mit anderen Kräften, um die umfassende patriotische, antiimperialistische, antif feudale und demokra-